

Beschlussvorlage

BV-18-2026-009

öffentlich

Beschaffung eines Rettungssatzes für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF10 für die Freiwillige Feuerwehr Rechlin - Einleitung eines Vergabeverfahrens

<i>Organisationseinheit:</i> Ordnungsamt	<i>Datum</i> 26.02.2026
<i>Bearbeiter:</i> Gundula Reincke	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Rechlin (Entscheidung)	30.03.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rechlin beschließt das Vergabeverfahren für die Beschaffung eines Rettungssatzes für ein neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Rechlin einzuleiten.

Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren nach den geltenden gesetzlichen Vergabevorschriften über das Vergabeportal subreport ELVIS.

Sachverhalt

Mit Beschluss 18-2021-021 hat die Gemeindevertretung Rechlin die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Rechlin, unter Einbezug von Fördermitteln, beschlossen. Die Einsatzfahrzeugbeschaffung erfolgt aus der zentralen Landesbeschaffung des Landes M-V.

Mit Zuwendungsbescheid vom 01.12.2025 wurden vom Land M-V 180.000,00 € bewilligt sowie 183.333,33 € mit Zuwendungsbescheid vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Der Eigenanteil der Gemeinde Rechlin ist entsprechend gleichwertig eingeplant.

Aktuelle Ausschreibungsergebnisse des Landes MV ergeben Fahrzeugkosten (Fahrgestell, Aus-, Auf- und Umbau sowie Beladung) in Höhe von ca. 500.000,00 €.

Die Erfahrungen aus vorherigen Landesbeschaffungen in M-V haben aufgezeigt, dass die Rettungssätze für die HLF 10 durch die Gemeinden direkt gestellt werden, um die Strukturen für die Rettungsgeräte in einem System zu belassen und damit die Arbeit für die Feuerwehren vor Ort nicht zu erschweren. Aus diesem Grund wurde die Ausschreibung für die Beladung des HLF 10 nach DIN vom Land M-V um den Rettungssatz reduziert.

Dementsprechend muss eine Ausschreibung für einen Rettungssatz nach DIN durch die Verwaltung des Amtes Röbel-Müritz angeschoben und umgesetzt werden, um die zeitgerechte Bereitstellung abzusichern.

Die Kosten für einen Rettungssatz nach DIN betragen ca. 55.000,00 € Netto.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	☐ Nein	☒ Ja
Im Haushalt vorgesehen?	☐ Nein	☒ Ja, Produktkonto
		12601-78560000
Ertrag/Einzahlung in €		☐ Überplanmäßige Ausgabe
Aufwand/Auszahlung in €		☐ Außerplanmäßige Ausgabe

Anlage/n
Keine